

N<sup>o</sup> 43

Wien, Mittwoch 23. Februar.

(Regimentsjubiläum.)

Das Dragoner-Regiment  
 Nicolas Nicolajewitsch,  
 Großfürst von Rußland  
 N<sup>o</sup> 12, welches seine das  
 Jahr seines 100jährigen  
 Bestehens feiert, beging  
 sich aus Mäßen und  
 Festlichkeiten. Im Jahr 1798  
 aus dem französischen  
 Regiment „Royal Alle-  
 mande - Dragoner“,  
 welches in österreichische  
 Dienste übernommen  
 wurde und den Namen  
 Regiments = Division des  
 1. und 2. Cavalerie-  
 Regiments als 12.  
 Kavallerie-Regiment er-  
 hielt, erhielt dasselbe  
 i. J. 1799 den Namen  
 der Cavallerie Ritter u.  
 Maltes zum Jubel, wurde  
 1802 in ein Dragoner-  
 Regiment umgewandelt,  
 welches 1806 den Namen  
 der Cavallerie Grafen  
 Riep, 1822 den Namen  
 Regiments = Lieutenant Grafen  
 Kinsky, 1831 den Namen  
 der Cavallerie Grafen  
 Scherwinski, 1857 Feld-  
 marschall = Lieutenant  
 Grafen Jomul = Goldy  
 zum Jubel erhielt. 1860  
 wurde es wieder Kavallerie-  
 Regiment, erhielt  
 1865 den Namen der  
 Cavallerie Grafen Comin  
 Nizyowy zum Jubel  
 und wurde 1867 abgetheilt  
 in ein Dragoner-Regi-  
 ment eingestuft; seit  
 dem vorigen Jahr feiert

es seinen jährigen Namen.  
 Das Regiment hat sich  
 in den verschiedenen Jahr-  
 zehnen, welche im Lande  
 feierte 100jährigen  
 Bestehens würdig,  
 hat sich würdig er-  
 zeugt.

(Das Jubel im Dienste  
 der freiwilligen Jäger,  
 resp.) Das viele u. d.  
 Lützow's batzen bereits  
 Kadetten, deren Dienst  
 sich bisher vermindert,  
 hat bereits haben. Im  
 Längsten sind von  
 drittem Kadetten  
 eine so viele Mitglieder  
 der drittem freiwilli-  
 gen Jägerbrigade  
 brigaden, dass aus  
 ihnen ein eigenes Jäger-  
 Regiment werden kann,  
 dessen Angehörige im  
 Malte- und Kavallerie-  
 Regiment thätig sein  
 werden.

Das den Lazithen Döbling.  
 Die Verwaltung des Lazithen  
 des Döbling hat im  
 Verwaltung milden  
 haben im Lazithen  
 eingeleitet, welche 3.571  
 K. resp. 2.000 K. werden  
 übergeben von der  
 Gemeinde Wien als  
 Tribution bewilligt.  
 davon werden 4.433  
 K. zum Einkauf von  
 Holz, der Rest zum  
 Bekämpfung für vom  
 Bezirkskommissioner  
 etc. Der Aufsicht des  
 Bezirkskommissioners  
 liny, welches das K.  
 gierungsjubiläum

die Bewilligung eines  
 Pensionen für Off.  
 wohnen und  
 Arbeiter in Anwesen  
 zu bringen, wurde zu,  
 gestimmt und der  
 Magistrat ersucht,  
 unter Berücksichtigung eines  
 Kaufmännischen Com-  
 missionen Befähigung  
 über die Dienstleistungen  
 mit dieser Anwesen  
 zu erklären. Dem B.  
 Beschlüsse betreffend Co-  
 missionen eines mögli-  
 chen Pensionen  
 hat in allen Bezirken  
 wird, ebenfalls zu,  
 gestimmt. Dieser Co-  
 missionen von K.  
 missionen im Falle  
 der gestellten Funktion  
 von öffentlichen  
 Kaufmännischen  
 wurde der Magistrat  
 ersucht, wo möglich  
 vorzuziehen zu wollen,  
 dass die Kaufmännischen  
 der Kaufmännischen  
 mit den Beschlüssen  
 der in ihrem Namen  
 befindlichen Kaufmännischen  
 Kommissionen beauftragt  
 werden.